



# THÜRINGER Jäger



## DAMWILDBRUNFT

immer ein Erlebnis

### JAGDVERBAND

JAGDSTRECKE 2021/22  
TMASGFF ZU GEFLÜGELPEST  
DJV-INFO SOZIALWAHL '23

### JÄGER & HUND

BESTÄTIGTE  
SCHWEISSHUNDE

### JAGDPRAXIS

BERICHTE AUS DEN  
JÄGERSCHAFTEN  
EINLADUNGEN



**Vielseitig  
mit Funktion  
und Stil**

**Chevalier Fleecejacke  
Mainstone**

- leicht, leise und wärmend
- innen warm angeraut
- Saum und Ärmelabschlüsse elastisch
- zwei Seitentaschen mit Reißverschluss

**www.grube.de**  
05194/900-0 | info@grube.de

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich,

uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



**Entsprechende  
schriftliche Wünsche  
richten Sie bitte an:**

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt



**per Email an**  
info@lvj-thueringen.de  
oder  
tj@lvj-thueringen.de

## Wir gratulieren!

**ZUM 82. GEBURTSTAG**

Ulrich Müller aus  
Schmöln am 17.10.

**ZUM 88. GEBURTSTAG**

Gerhard Seyfarth aus  
Neudietendorf am 01.10.

**ZUM 84. GEBURTSTAG**

Karl-Heinz Böttcher aus  
Unterbodnitz am 12.10.





# JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT OKTOBER 2022

## Rotwild

Alttiere, Kälber vom 1. August bis 15. Januar

Schmaltiere und Hirsche 1-jährig vom 16. Juni bis 15. Januar

Hirsche 2-jährig und älter vom 1. August bis 15. Januar

## Damwild

Alttiere, Schmaltiere, Kälber und Hirsche 1-jährig und älter vom 1. September bis 15. Januar

## Rehwild

Ricken, Kitze vom 1. September bis 15. Januar

Schmalrehe vom 1. April bis 15. Januar

Böcke vom 1. April bis 15. Oktober

Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Oktober bis 15. Januar

## Muffelwild

Schmalschafe, Altschafe, Lämmer vom 1. August bis 15. Januar

Widder vom 1. August bis 31. März

## Schwarzwild

Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)

Keiler 2-jährig und älter Frischlinge und Überläufer ganzjährig

**Feldhasen** vom 1. Oktober bis 31. Dezember

**Steinmarder** vom 16. Oktober bis 28. Februar

## Iltisse, Hermeline

vom 1. September bis 28. Februar

**Dachse** vom 1. August bis 15. Januar

**Fasanenhähne** vom 1. Oktober bis 31. Dezember

**Rebhühner** vom 1. Oktober bis 30. November

**Blässhühner** vom 11. September bis 20. Februar

**Lachmöven** vom 1. Oktober bis 10. Februar

**Rabenkrähen und Elstern** vom 1. August bis 15. Februar

**Stockenten** vom 1. September bis 15. Januar

**Waldschnepfen** vom 16. Oktober bis 15. Januar

**Graureiher\*** vom 1. August bis 31. Januar

\* unter Beachtung ThüJG § 33a

**Nilgans, Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.**

Im Oktober ist die Jagd auf alles Schalenwild frei. Dieser Monat ist für die Jagd zu nutzen, da die Tage immer kürzer werden und damit die Jagd immer schwieriger wird. Raubwild weiter scharf bejagen und die Fallensysteme zur Fangsaison vorbereiten. Den Boden um die Luderschächte umzugraben; bitte nicht vergessen! Die Fasanenfütterung verstärken, frischen Sand und Kies ausbringen.

Mais in Kolben ausbringen! Eicheln und Kastanien sammeln und einlagern.

## Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Oktober		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Sa	07:22	19:00	14:22	21:33
2	So	07:24	18:58	15:35	22:27
3	Mo ☽	07:26	18:56	16:33	23:38
4	Di	07:27	18:53	17:15	-
5	Mi	07:29	18:51	17:44	01:01
6	Do	07:30	18:49	18:05	02:29
7	Fr	07:32	18:47	18:22	03:56
8	Sa	07:34	18:44	18:36	05:20
9	So ☉	07:35	18:42	18:50	06:42
10	Mo	07:37	18:40	19:03	08:02
11	Di	07:39	18:38	19:19	09:22
12	Mi	07:40	18:36	19:37	10:40
13	Do	07:42	18:34	20:00	11:57
14	Fr	07:44	18:31	20:31	13:10
15	Sa	07:45	18:29	21:12	14:15
16	So	07:47	18:27	22:04	15:09
17	Mo ☾	07:49	18:25	23:06	15:51
18	Di	07:51	18:23	-	16:23
19	Mi	07:54	18:21	00:15	16:46
20	Do	07:56	18:19	01:27	17:05
21	Fr	07:56	18:17	02:41	17:20
22	Sa	07:57	18:15	03:56	17:33
23	So	07:59	18:13	05:11	17:45
24	Mo	08:01	18:11	06:29	17:58
25	Di ●	08:03	18:09	07:49	18:13
26	Mi	08:04	18:07	09:14	18:31
27	Do	08:06	18:05	10:41	18:56
28	Fr	08:08	18:03	12:08	19:30
29	Sa	08:10	18:01	13:27	20:20
30	So	08:11	16:59	13:31	20:27
31	Mo	08:13	16:57	14:17	21:48

## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Erscheinungsweise: monatlich

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:** Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann, Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: info@ljev-thueringen.de  
Internet: www.ljev-thueringen.de

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: info@neumann-neudamm.de  
www.neumann-neudamm.de

### Anzeigenberatung

### Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail: kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

### Kleinanzeigen

Eva Langhans  
E-Mail: eva.langhans@neumann-neudamm.de  
Tel: 05661-9262-12

NJN Media AG  
Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 11/2022 04.10.2022  
für die Ausgabe 12/2022 07.11.2022

Beachten Sie die  
Beilagen der Firmen  
**Askari, Frankonia,  
Alpjadg und  
Forstbekleidung Schmidt**



# INHALT

## VERBANDSINFORMATIONEN

Zahlen und Fakten 2022	5
Kurz berichtet	6-7
LJV-Wandkalender 2023	8
Jagdstrecke Thüringen 2021-2022	9-12
TMIL informiert zu	
ASP-Aufwandsentschädigungen	13
Terminvorschau 2022/2023	13
„Nichtamtliche“ Lesefassung der ASP-FRL	14-16
Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen	16-17
Wärmebild-Spotter NOBLEX® NW 50 SP	18
DJV-Shop – Weltneuheit! Der Sauenhammer-Gewehrriemen	19
DJV beteiligt sich an der Sozialwahl der SVLFG	20
TMASGFF – Tierseuchenbekämpfung; HPAI	20
LJV Brandenburg – Info zum Wolf	21



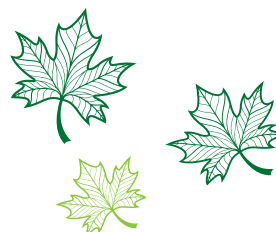
Titelbild: Bernhardt

## JÄGER & HUND

Kreisfreie Stadt Suhl – Bestätigte Schweißhundeführer/in (Korrektur)	21
--	----

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Erster Tag der Jäger im Saale-Orla-Kreis	
Erste gemeinsame Veranstaltung der Jägerschaften e. V. Lobenstein, Schleiz und Pößneck	22-23
Kreisjägerschaft Hildburgshausen e. V.	
Einladung zur Mitgliederversammlung	23



# % SUMMERSALE %

Unsere Top-Marken für Sie bis zu **80%** reduziert!

**30%**



**40%**



**50%**



**40%**



**50%**



**80%**



JANA Jagd + Natur · Schwalbenweg 1 · 34212 Melsungen · Geöffnet: Mo-Fr: 9.30 – 18 Uhr · Sa: 9.30 – 13 Uhr · [www.jana-jagd.de](http://www.jana-jagd.de)



## ZAHLEN UND FAKTEN 2022



**E**ndlich, Ende August, erhielten wir parallel mit der Pressemeldung des TMIL die Zahlen und Fakten zur Jagdstrecke des vergangenen Jagdjahres 2021/22. Mit Beginn der „hohen Zeit der Jagd“ ab September 2021 trat auch die neue Ausführungsverordnung zum ThJG (GVBl. Nr. 21 S. 397 ff.) in Kraft, auf deren Grundlage nunmehr die Bewirtschaftung insbesondere unserer Schalenwildarten erfolgen soll. Wer die auf den Folgeseiten zur Thematik stehenden Zahlen und Fakten ... eine genauere Auswertung erfolgt wieder in Broschürform ... genauer betrachtet, wird zunächst feststellen, dass die Jagdstrecke Schalenwild in Summe nunmehr schon im zweiten Jahr deutlich rückläufig ist. Dies allein oder hauptsächlich mit Corona zu begründen, wäre falsch! Bis auf die Absage weniger großer Bewegungsjagden gab es fast keine weiteren Einschränkungen. Eher die Jagd beeinflussend dürften insbesondere in den Mittelgebirgslagen die zwingend notwendigen Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung gewesen sein, die nicht nur klassische „gewachsene“ Strukturen und Wildeinstände zerstörten, sondern für eine nahezu dauerhafte Beunruhigung in unseren Wäldern sorgten. Die wohl flächendeckend deutliche

Zunahme von Freizeitaktivitäten hatte ebenfalls nicht zu vernachlässigende Einflüsse auf mögliche Jagderfolge. Fakt ist aber auch, dass die Wildbestände nicht unerschöpflich sind und Spitzenjagdstrecken, wie im Jagdjahr 2019/20 durchaus Auswirkungen auf den Wildbestand haben. Deutlich wird bei genauerer Betrachtung insbesondere der Rehwildstrecke auch, dass Bejagungsfehler (mit fortwährender Übererfüllung männlichen Wildes erreicht man nun einmal keine Zuwachsreduktion) nach wie vor passieren und auch durch Wegfall von Güteklassen beim männlichen Wild Bejagungsfehler im Sinne einer Bestandesregulierung nicht ausgeräumt wurden. Hieraus erwachsen gerade für die Hegegemeinschaften neue Aufgaben, wollen wir eine nachhaltige Wildartenbewirtschaftung sichern. Mit welchen Problemen unsere Niederwildjagdbezirke zu kämpfen haben, zeigt die Jagdstreckenentwicklung des Niederwildes am deutlichsten. Hier sind es inzwischen vielerorts die Jäger, die durch gemeinsame Hegemaßnahmen wesentliches zum Artenerhalt tun. Hier kommt es nunmehr darauf an, sehr genau abzuwägen, wo und vor allem welche jagdlichen Maßnahmen wirklich zielführend sind. vielerorts hat es den Anschein, dass die Auswirkungen der keinesfalls in ihrem Bestand gefährdeten Rabenvogelarten auf anderes Niederwild nach wie vor unterschätzt werden.

Zahlen und Fakten ganz anderer Art werden aber gerade im laufenden

Jagdjahr Auswirkungen auf die Jagd haben. Unsere Gesellschaft als Gesamtheit ist durch die aktuellen politischen Entwicklungen, durch exorbitant gestiegene Kraftstoff-, Energie- und Lebensmittelpreise äußerst sensibilisiert und dies macht auch vor der Jagd nicht halt. Ein jeder ist gezwungen, sehr genau zu rechnen und zu kalkulieren, um seinen Lebensstandard zu halten. Leider haben wir dies auch schon bei angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen zu spüren bekommen. Unsere beiden für 2022 geplanten Krähenjagdseminare mussten aufgrund mangelnden Interesses abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr, werden uns aber davon keinesfalls entmutigen lassen. Natürlich sollte die aktuelle Entwicklung auch zu Achtungszeichen in anderen Amtsstuben als denen der Jagd führen. Es sei erinnert an ASP-Bekämpfung und damit in Zusammenhang stehenden Trichinenuntersuchungsgebühren, an territorial ausgedünnte Untersuchungsstellen und damit verbundenen gestiegenen Fahrtkosten, an Planung von Aufwandsentschädigungen für durch die Jäger und Jägerinnen zu erbringenden ehrenamtlichen Leistungen im Interesse unserer gesamten Gesellschaft! Lippenbekenntnisse à la „Wir brauchen Jäger“ helfen nur, wenn die Jagd auch bezahlbar bleibt! Mögen sich dessen auch unsere politischen Entscheidungsträger bei Abwägung all ihrer noch zu treffenden Entscheidungen stets bewusst sein! ■

**Frank Herrmann / Redakteur**



**mehr als 1800 Stück!** - seit über 40 Jahren führend -  
**www.gebrauchtwaffen-spezialist.de**  
An-, Verkauf u. Vermittlung (Waffen und Zubehör), diskret, seriös, auch Komplettabwicklung gg. Bar! Faire Bewertung durch „vereidigten Sachverständigen d. IHK“. Bilder,- Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (s. Webseite)  
**info@waffen-frank.de - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980**





# KURZ BERICHTET



**PULVERFASS WALD** – (Red.) Mit der Schlagzeile „Der EU Green Deal verwandelt Wälder in Pulverfässer“ kritisiert Max. v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst, das im EU Green Deal und in der deutschen Waldpolitik ausgegebene Ziel zunehmend Waldflächen aus der Nutzung zu nehmen. Der sich dadurch erhöhende Totholzanteil werde in den nächsten Jahrzehnten durch weitere Dürreperioden ein erhöhtes Waldbrandrisiko erwarten lassen. Ein nachhaltiger Wirtschaftswald mit akzeptablem Holzvorrat würde das Waldbrandrisiko deutlich senken.

**LUCHSNACHWUCHS IM SÜDHARZ** – (DPA/Red.TJ) Entsprechend einer NABU-Meldung hat sich bei den Luchsen im Südharz Nachwuchs eingestellt. Eine Wildtierkamera habe in der Nähe von Nordhausen ein Luchswelbchen in Begleitung eines Jungtieres dokumentiert. Die beiden streng geschützten Tiere seien im ersten vom NABU ausgezeichneten Luchswald gesichtet worden, erklärte Projektkoordinator Silvester Tamás. Die Aufnahmen stammten aus der ersten Augustwoche.

Der Luchs breitet sich nach seiner Ausrottung in vielen Teilen Europas nur sehr zögerlich wieder aus. In Thüringen wurden laut NABU bislang weniger als zehn Tiere gesichtet.

**WOLFSNACHWUCHS THÜRINGEN** – (dpa/TMUEN) - Die Wölfe in Thüringen haben Nachwuchs bekommen. Mindestens sieben Welpen wahrscheinlich im Alter von drei Monaten seien in den Wolfsterritorium Ilfeld im Südharz und Ohrdruf im Thüringer Wald gesichtet worden, sagte ein Sprecher des Umweltministeriums in Erfurt auf Anfrage. Sie seien auf den Bildern von Wildkameras zu sehen, die von Anfang August stammten. Die Fotos belegten im Südharz mindestens zwei kleine Wölfe, fünf seien es wahrscheinlich bei Ohrdruf, wo sich die streng geschützten Tiere auf einem nur noch

teilweise genutzten Truppenübungsplatz angesiedelt haben.

Bei Ilfeld waren die Elterntiere 2021 erstmals genetisch nachgewiesen worden – ihr Territorium reiche bis Sachsen-Anhalt. Die Mutter der Ohrdrufer Welpen stamme aus einem Wurf von 2020. Eine genetische Identifizierung des Nachwuchses steht laut Ministerium noch aus.

Nach Angaben des TMUEN gab es bisher sieben standorttreue Wölfe im walddreichen Thüringen. In der Region Ohrdruf seien es drei. Ein junger Rüde würde sich aber wahr-

sich im vermuteten Territorium auch Nutztierrisse. Paragraph 45a des Bundesnaturschutzgesetzes schreibt die Entnahme von Hybriden aus der freien Natur durch die für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörden vor. Dies dient dem Schutz der Wolfspopulation, da sich das Eindringen von Haushundgenen negativ auswirkt. Daher werden aktuell Bemühungen unternommen, um eine zeitnahe Entnahme der Hybrid-Welpen zu gewährleisten.

Weide- und Nutztierhalter werden gebeten, den Herdenschutz zu verbessern und ggf. entsprechende Fördermöglichkeiten zu nutzen.

**JAGDWILDERI THÜRINGEN** – (Red. TJ) zur Thematik „Jagdwilderei in Thüringen“ stellte die AfD-Fraktion im Thüringer Landtag am 02.06.22 unter Reg.-Nr. 7/3393 eine „Kleine Anfrage“ an die Landesregierung. Die Antwort erfolgte des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMIK) erfolgte am 25.07.2022 mit DRS 7/6060. Jagdwilderei in Thüringen wurde in den letzten 3 Jahren auf einem relativ konstanten Niveau von jährlich etwa 70 Fällen erfasst. Im Jahr 2020 wurden 88 Fälle polizeilich erfasst, die Aufklärungsquote beträgt etwa 71%. In 6 Fällen wurden Schusswaffen verwendet. Die Täter sind überwiegend männlichen Geschlechts, zu 36% gab es Nichtdeutsche Tatverdächtige. Weitere Details können der Parliamentsdokumentation entnommen werden.

**ENTWICKLUNG FELDHASE UND REBHUHN THÜRINGEN** – (Red. TJ) Auf die „Kleine Anfrage“ der AfD-Fraktion an die Thüringer Landesregierung 7/3176 wurde durch die Fraktion die Antwort 7/5609 des TMIL nochmals hinterfragt. Die „Kleine Anfrage“ 7/3442 vom 14.06.22 wurde mit DRS 7/6034 vom 19.07.22 themenbezogen beantwortet und kann in der Parliamentsdokumentation Thüringen detailliert nachgelesen werden. Das Monitoring des Feldhasen ist eine Daueraufgabe. Um saisonale



## SIEBEN STANDORT-TREUE WÖLFE

scheinlich in nächster Zeit ein eigenes Territorium suchen. Zwei standorttreue Wölfe seien in der Region Ilfeld unterwegs, einer in der Region Zella-Rhön und einer bei Braunlage, der als Grenzgänger zwischen Niedersachsen und Thüringen gelte.

**NEUE WOLFSHYBRIDEN** – (TMUEN/Red. TJ) Eine Wildkamera-Aufnahme vom 08.08.22 dokumentierte nachweislich neue Wolfshybriden-Welpen im Bereich der Thüringer Rhön. Bereits im März gab es einen Hinweis auf Existenz eines „schwarzen Wolfes“ auf einem Wildkamera-Foto. Im Mai sorgte das Wildkamera-Foto einer trächtigen Wölfin aus der Rhön für Aufregung. Auf Basis von Fotofallaufnahmen und in Abstimmung mit der DBBW, geht das Thüringer Umweltministerium davon aus, dass es sich bei den Jungtieren um Wolf-Hund-Mischlinge (Hybriden) handelt. In der Zwischenzeit häuften





Entwicklungstrends des Feldhasen besser einschätzen zu können, wird die Nettozuwachsrate herangezogen. Die vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2021 zeigen in Thüringen einen Besatz von 7,42 Feldhasen im Frühjahr und 7,9 Feldhasen im Herbst. Die Nettozuwachsrate beträgt 6,19 Prozent und zeigt einen leicht positiven Trend. Der für Thüringen ermittelte Feldhasenbesatz ist als niedrig anzusehen und liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Das Monitoring des Rebhuhns ist eine Daueraufgabe. Die bisherigen Ergebnisse der flächigen Erhebung des Rebhuhnbesatzes als Teil des Monitorings des Wildtier-Informationssystems der Länder Deutschlands (WILD) zeigen eine niedrige Dichte des Bestands von 0,22 Brutpaaren je 100 Hektar in 2019 in Thüringen. Dies liegt knapp unter dem Bundesdurchschnitt und ist mit dem Wert von 0,23 Brutpaare je 100 Hektar vergleichbar, welcher 2017 für Thüringen ermittelt worden ist. Der Bestand an Rebhühnern ist in Thüringen gleichbleibend niedrig, ein Trend des Steigens oder des Absinkens der Population ist nicht erkennbar.

**AfD THÜRINGEN ENTWAFFNEN –** (Red.) Mit dieser Schlagzeile sorgte noch vor der Sommerpause Thüringens Innenminister bundesweit für Furore. Mediale Überschriften in Jagdzeitungen wie „Sippenhaft“ erinnerten an dunkelste Zeiten deutscher Geschichte und sorgen nach wie vor für Aufregung und Kopfschütteln. Auch wenn verwaltungsrechtlich und formaljuristisch die Initiative des TMIK abgesegnet sein dürfte, bedarf es immer einer Einzelfallprüfung von Waffenbesitzern und keiner „Sippenhaft“. Durch den Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg gab es betreffs „rechtsextrem“ einen Beschluss, der, sollte ein Betroffener den Klageweg beschreiten, evtl. zur Entscheidungsfindung herangezogen würde oder zumindest Beachtung fände (VGH Baden-Württemberg 6S-988/22 vom 04.07.22). Hat der Betroffene Erfolg, muss die Kosten der jeweilige Landkreis tragen. Auch wenn, wie in B-W, der Streitwert „nur“ etwas über 5.000

EUR betragen würde, wären das Kosten, die anderweitig sicher sinnvoller einzusetzen wären. Bei einer Pauschal-Kriminalisierung aller Thüringer AfD-Mitglieder ergibt sich keineswegs mehr Sicherheit in unserem Freistaat und wer glaubt, dass Betroffene mit AfD-Austritt ihre Gesinnung ändern, der mag ein großer Idealist sein. Ob man aber mit dann aus der Illegalität agierenden „Geistern“ besser fährt, sei dahingestellt. Insofern ist die Initiative des TMIK zwar plakativ, aber nicht durchdacht, nicht zielführend für einen Zugewinn an Innerer Sicherheit. Sie bindet zur Überprüfung Behördenpersonal und verursacht mehr Kosten als Nutzen. In Bezug auf die in Thüringen für 2024 avisierten Landtagswahlen hat die jetzige (SPD-)Initiative zudem etwas mehr als ein „Geschmäckle“. Auch der Landesjagdverband Thüringen e.V. positioniert sich strikt gegen Waffen in den Händen von gewaltbereiten Extremisten jeglicher Couleur und würde im Falle entsprechenden Bekanntwerdens sicher die richtigen Schritte einleiten und Wege finden, damit angemessen umzugehen. Wie aber nun den bundesweit kritischen Betrachtungen zu entnehmen ist, ist die jetzige Initiative des TMIK der falsche Weg.

**AUERWILD BESTANDESSTÜTZUNG –** (Red.) Am Nachmittag des 5. September wurden im Bereich Langer Berg des Thüringer Forstamtes Gehren durch Staatssekretär Weil des TMIL die für dieses Kalenderjahr

letzten 4 Stück Auerwild aus heimischer Aufzucht in die Freiheit entlassen. Mit nunmehr insgesamt im Jahr 2022 ausgewilderten 75 Stück Auerwild, darunter 40 Wildfänge aus Schweden, wurde ein wirklich Erfolg versprechender Schritt in Richtung Bestandesstützung dieser vom Aussterben bedrohten Rauhaushuhnart in Thüringen getan. Ohne diese auch sehr kostenintensiven Maßnahmen wäre das Auerwild in Thüringen nunmehr längst Geschichte und gänzlich aus der Natur verschwunden.

**NONNENGANS BEJAGEN –** (Red.) Mit einem Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung an die EU-Kommission vom 30.08.22 wurde beantragt, die Nonnengans (*Branta leucopsis*) in den Anhang II der RL 2009/147/EG (jagdbare Arten) aufzunehmen. Die Nonnengans führt aufgrund hervorragender Bestandesentwicklungen weit über Schleswig-Holstein hinaus zu erheblichen bis hin zu existenzgefährdenden Fraßschäden an landwirtschaftlichen Acker- und Grünlandkulturen. Selbst schadensminimierende Maßnahmen, wie Bereitstellung von Duldungsflächen und Angebote des Vertragsnaturschutzes konnten bisher zu keiner Reduzierung bestehender Konflikte beitragen. Nunmehr liegt es bei der Europäischen Kommission, die weiteren notwendigen Schritte einzuleiten. ■





## GEBRAUCHTWAFFEN AN- & VERKAUF



**Absprache & Bewertung vor Ort**  
**Tel. 05661-926210 oder [info@jana-jagd.de](mailto:info@jana-jagd.de)**

Auf Wunsch Abholung und Erledigung der Behördenformalitäten.  
JANA Jagd + Natur | c/o NJN Media AG | Schwalbenweg 1 | D-34212 Melsungen



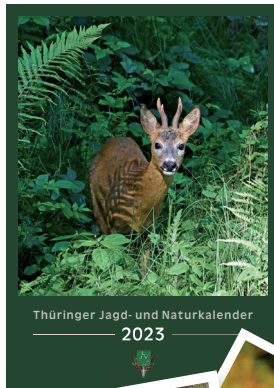


## LJV-WANDKALENDER 2023

### Der Jagd- und Naturkalender Ihres Landesjagdverbandes Thüringen e. V.



Ab sofort in der Geschäftsstelle des LJV Thüringen bestellbar!



Analog des Vorjahres bietet der Landesjagdverband Thüringen e. V. für seine Mitglieder wieder einen hervorragend gestalteten Wandkalender an, der auch zunehmend als wertvolles Präsent zum Jahreswechsel bei Freunden, Bekannten und Partnern für Aufmerksamkeit sorgt. Ausgezeichnete Wildtieraufnahmen eines professionellen Wildtierfotografen, ergänzt durch ausgezeichnete Fotos aus dem Leben unserer Jägerschaften sind verknüpft mit einer Vielzahl wichtiger Daten, die in einem Kalendarium zusammengefasst sind.

Egal, ob Sonne, Mond, Ferien etc., sie werden all das finden, was man von einem Kalender erwartet. Zudem bietet er noch Platz für persönliche Notizen.

Der Kalender ist über die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes gegen verbindliche Bestellung zum Preis von EUR

14,00 /Stck. (incl. MwSt. zzgl. Versandkosten) zu erhalten.

Bei Bestellungen über 10 Stück wird ein Kalender gratis mitgeliefert.

Format: 340 x 480 mm

Verbindliche Bestellungen richten Sie bitte ab sofort per Post oder E-Mail an:

Landesjagdverband Thüringen e. V., Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt

per Fax an: 0361 – 3454088

per E-Mail an: [info@ljv-thueringen.de](mailto:info@ljv-thueringen.de)



## Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag  
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
Info unter 0170-5275764 oder 036738-741349  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino

## Jagdschule-Thüringen.de



Jagdscheinkurse, Falknerkurse,  
Weiterbildungen

**Souverän – Zügig – Preiswert**  
zum Jagdschein oder Falknerjagdschein

Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175



**jagdwaffen-  
sofort-lieferbar.de**

Neu- und Gebrauchtwaffen,  
Optiken und Zubehör.

## DAS SAUSTARKE ALLROUND PAKET

für den Erfolg an der Kirmung und auf  
der Drückjagd. Kurz, kompakt, fähig  
und nur sagenhafte 4,15 kg leicht.

\*Freibleibendes Angebot, nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Nach Bestätigung Ihrer Dokumente durch die zuständige Behörde.



**MAUSER 18 STANDARD**  
56 cm Lauflänge,  
Gewinde M15x1, Kaliber  
.308 Win., 8x57 IS,  
.30-06

- + Minox 1-5x24 Allrounder
- + Liemke Merlin-13 Wärmevorsatzgerät
- + Mauser Schalldämpfer A-Tec 8 mm
- + Montage HexaLock 30 mm Ringe
- + Klemmadapter

### Vorteile:

- + Gesamtgewicht nur 4,15 kg
- + Allzeit bereit: stets flexibel bei Tag & Nacht – Merlin rauf, Merlin runter



**GRATIS  
48H EXPRESS  
VERSAND\***

**JETZT  
für nur  
4.663 €  
statt € 5.343\***

Weitere Angebote & Informationen

**jagdwaffen-  
sofort-lieferbar.de**

JANA Jagd + Natur c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1 · D-34212 Melsungen  
Tel.: 05661-926210





# JAGDSTRECKE THÜRINGEN 2021/22

(Red.) Von den ca. **12.500** Jägerinnen und Jägern des Freistaates wurden **85.673 Stück Schalenwild** erlegt. Das sind **5.351** Stück Schalenwild weniger als im vorherigen Jagdjahr (-5,9 %). Trotz dieses Rückgangs der Jagdstrecke ist es noch immer seit 1990/91 die vierthöchste Jagdstrecke im Freistaat.

Im Bereich der Privatjagden sank die Jagdstrecke Schalenwild gegenüber dem Vorjahr um 5,89% und auf den fiskalischen Jagdflächen des Freistaates um 5,86 % und damit in nahezu gleichem Verhältnis.

Beim **Rotwild** stieg die Jagdstrecke gegenüber dem Vorjahr um 221 Stück und erreichte mit **6.081 Stück** eine Strecke, die aber noch um 505 Stück über dem Mittel der letzten 32 Jagdjahre liegt. In den Privatjagden kamen 3.690 Stück zur Strecke (ein Minus von 8 Stück), im Bereich der Landesjagden wurden 2.391 Stück erlegt (ein Plus von 229 Stück). Der Fall-/Unfallwildanteil betrug 3,1% und fiel damit um 0,7%.

Die **Damwild**-Strecke lag mit einer Strecke von **1.843 Stück**, damit einem Rückgang um 14 Stück, fast auf Vorjahresniveau. In den privaten EJB/GJB wurden 1.251 Stück Damwild erlegt (ein Plus von 47 Stück), auf den fiskalischen Jagdflächen kamen 592 Stück zur Strecke, das ist ein Minus von 61 Stück gegenüber dem vorherigen Jagdjahr. Der Anteil an Fall- und Unfallwild lag bei 2,9% und damit um 0,1 % über Vorjahresniveau.

Die Jagdstrecke beim **Muffelwild** lag mit **1.723 Stück** um 102 Stück unter der Vorjahresstrecke. In den privaten EJB/GJB wurden 1.430 Stück (ein Minus von 151 Stück) erlegt, auf den Jagdflächen des Fiskus kamen 293 Stück (ein Plus von 49 Stück) zur Strecke. Der Fall-/Unfallwildanteil lag bei 3,0 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % verringert.

Die Jagdstrecke beim **Schwarzwild** lag im Jagdjahr 2021/22 mit 35.358 Stück nochmals um 3.198 Stück unter der Vorjahresstrecke. In den privaten EJB/GJB wurden 29.945 Schwarzkittel erlegt (ein Minus von 2.475 Stück), auf den Jagdflächen des Landes/Bundes wurden 5.413 Schwarzkittel erlegt, das ist ein Minus von 723 Stück. Der Fall-/Unfallwildanteil lag bei 2,4 % genau auf Vorjahresniveau.

Beim **Rehwild** erreichte die Jagdstrecke einen Wert von **40.668** erlegten Tieren, das sind 2.258 Stück weniger als im vorherigen Jagdjahr. In den privaten EJB/GJB wurden 29.069 Stücke erlegt, das sind gegenüber dem Vorjahr 1.502 Stück weniger. Auf den Jagdflächen des Landes- und Bundesforstes kamen 11.599 Stücke zur Strecke, das sind 756 Stück weniger als im vorherigen Jagdjahr. Der Fall-/Unfallwildanteil lag bei 9,5 % und fiel damit gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % ab.

Die Jagdstrecke der **Niederwildarten** bewegte sich im Vergleich zu den Vorjahren bei fast allen klassischen Niederwildarten auf rückläufigem Niveau. Die Jagdstrecke beim **Feldhasen** (**1.541** Stück, davon 49,3 % als Unfallwild !!!) lag um 240 Stück unter dem Vorjahresniveau.

Die Jagdstrecke beim **Wildkaninchen** stieg etwas an (**415** Stück = ein Plus von 170 Stück). Weiter rückläufig ist die Jagdstrecke beim **Fasan** (**153** Stück = ein Minus von 78 Stück), beim **Rebhuhn** blieb sie nahezu gleich (**31** Stück, davon **71%** Fallwild im aktuellen Jagdjahr, in Vorjahr 29 Stück). Deutlich rückläufig war die Jagdstrecke bei **Stockente** (**2.431** Stück, ein Minus von 718 Stück). Weiter rückläufig ist die Jagdstrecke für die **Ringeltaube** (**473** Stück, ein Minus von 143 Stück). Die Jagdstrecke beim **Fuchs** fiel um 2.543 Stück auf **15.014** Stück, es wurden gegenüber dem

in diesem Heft:



*BLASER Herren Tackle Softshell Jacke*  
Art.-Nr.: 61358/61402 € 389,95



## Bücherwelt LESETIPPS

**Bertram Graf von Quadt**  
**Abends am Kamin**

Nimmt den Leser mit auf eine spannende Reise durch die vier Jahreszeiten: Maiböcke in England, die sommerliche Bergjagd, die Hirschbrunft im Herbst und das leise Waidwerk im Winterwald. Hardcover, 320 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Format: 17 x 24 cm.  
**Best-Nr.: NN2048.**  
**Preis: 39,95 €**



Druckfrisch & ab sofort lieferbar!

**Karl Schulte-Wess**  
**Jäger - Pech & Pannen**

Auf der Jagd passieren einem Dinge, die normale Menschen als Jägerlatein abstempeln. Doch alle Geschichten in diesem Buch sind wahr, so unglaublich sie auch klingen mögen. Softcover, 152 Seiten, zahlr. s/w Abb., Format: 14,8 x 21 cm.  
**Best-Nr.: NN2046.**  
**Preis: 17,95 €**



Erhältlich auf [jana-jagd.de](http://jana-jagd.de), vor Ort oder per Telefon!

JANA Jagd + Natur | Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen | Tel. 05661 - 92 62 0



› VERBANDSINFORMATIONEN ‹



Vorjahr 544 weniger Stück **Dachse** (jetzt **2.453 Stück**) erlegt. Beim **Steinmarder** kamen 304 Stück weniger zur Strecke (**901 Stück**). Erstmals rückläufig gegenüber dem Vorjahr war die **Waschbärenstrecke**. Es wurden **12.619 Stück** erlegt (ein Minus von 304 Stück). Die Jagdstrecke beim

**Marderhund** stieg gegenüber dem Vorjahr um 71% an; es kamen **277 Stück** zur Strecke, das sind 115 mehr als im Vorjahr. Vom **Mink** wurden **46 Stück** erlegt (- 17 Stück zum Vorjahr). Des Weiteren wurden **2.319 Rabenkrähen** (ein Minus von 296 Stück) und **1.956 Elstern** (ein Minus von 481

Stück) erlegt. Von den in Thüringen bejagbaren Gänsearten wurden in den Streckenmeldungen **14 Graugänse**, **34 Saatgänse** und **651 Nilgänse** erfasst. Weitere Details zur Jagdstrecke 2021/22 können bei der Geschäftsstelle des LJV Thüringen angefragt werden. ■

Jagdstrecke Freistaat Thüringen im Jagdjahr 2021/22 für die Schalenwildarten

JJ 2021/22		GJB/EJB	LJB/BF/NPH	Summe	Fallwild	
Wildart	Klasse	Stück	Stück	Stück	Stück	%
Rotwild	I	60	33	93	1	1,1
	II	215	81	296	12	4,1
	III	622	516	1.138	16	1,4
	Alttiere	747	462	1.209	50	4,1
	Schmaltiere	701	337	1.038	33	3,2
	Kälber	1.345	962	2.307	77	3,3
	SUMME	3.690	2.391	6.081	189	3,1
Damwild	I	26	5	31	0	0,0
	II	117	19	136	14	10,3
	III	218	108	326	14	4,3
	Damtiere	242	139	381	10	2,6
	Schmaltiere	203	104	307	3	1,0
	Damkälber	445	217	662	12	1,8
	SUMME	1.251	592	1.843	53	2,9
Muffelwild	I	33	4	37	0	0,0
	II	203	30	233	4	1,7
	III	190	27	217	3	1,4
	Schafe	308	61	369	19	5,1
	Schmalschafe	205	51	256	10	3,9
	Lämmer	491	120	611	16	2,6
	SUMME	1.430	293	1.723	52	3,0
Schwarzwild	Keiler	2.581	303	2.884	55	1,9
	Bachen	1.441	424	1.856	61	3,3
	Überläufer	14.410	2.218	16.628	298	1,8
	Frischlinge	11.513	2.468	13.981	422	3,0
	SUMME	29.945	5.413	35.358	836	2,4
Rehwild	Böcke	11.118	5.070	16.188	903	5,6
	Ricken	5.106	1.828	6.934	1.172	16,9
	Schmalrehe	5.693	2.135	7.828	714	9,1
	Kitze	7.152	2.566	9.718	1.078	11,1
SUMME	29.069	11.599	40.668	3.867	9,5	



› VERBANDSINFORMATIONEN ‹



Vergleich des prozentualen Anteils der Jagdstrecke der zu planenden Schalenwildarten mit den Sollvorgaben nach § 20 ThJGAVO

JJ2021/22	Altersklasse	Soll in %	Ist (%)	Ist (%)	Ist (%)
Wildart		ThJGAVO	EJB/GJB	Fiskus	gesamt
Rotwild	Hirsche I	5	1,6	1,4	1,5
	Hirsche II	2,5	5,8	3,4	4,9
	Hirsche III	12,5	16,9	21,6	18,7
	Alttiere	25	20,2	19,3	19,9
	Schmaltiere	15	19,0	14,1	17,1
	Kälber	40	36,4	40,2	37,9
Damwild	Hirsche I	3	2,1	0,8	1,7
	Hirsche II	7	9,4	3,2	7,4
	Hirsche III	15	17,4	18,2	17,7
	Damtiere	25	19,3	23,5	20,7
	Schmaltiere	10	16,2	17,6	16,7
	Kälber	40	35,6	36,7	35,9
Muffelwild	Widder I	5	2,3	1,4	2,1
	Widder II	15	14,2	10,2	13,5
	Widder III	10	13,3	9,2	12,6
	Schafe	20	21,5	20,8	21,4
	Schmalschafe	10	14,3	17,4	14,9
	Lämmer	40	34,3	41,0	35,5
Rehwild	Böcke	35	38,2	43,7	39,8
	Ricken	20	17,6	15,8	17,1
	Schmalrehe	15	19,6	18,4	18,4
	Kitze	30	24,6	22,1	23,9

Jagdstrecke Freistaat Thüringen Jagdjahr 2021/22 für bedeutsame Niederwildarten

Wildart	GJB+EJB	Landes-/Bund	Summe	davon Fall-/
	Stück	incl. NP Hainich	Stück	Unfallwild
		Stück	Stück	(%)
Füchse	14.847	167	15.014	11,4
Dachse	2.436	17	2.453	25,1
Steinmarder	885	16	901	27,1
Waschbären	12.444	175	12.619	9,3
Marderhunde	276	1	277	3,2
Feldhasen	1.536	5	1.541	49,3
Wildkaninchen	415	0	415	28,9
Fasan	153	0	153	7,8
Ringeltauben	473	0	473	2,5
Stockenten	2.431	0	2.431	0,7
Elstern	1.956	0	1.956	0,8
Rabenkrähen	2.319	0	2.319	0,6



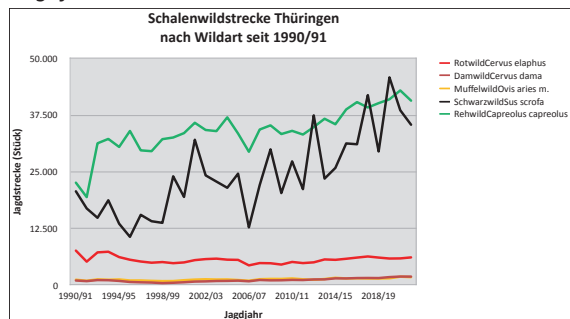
## › VERBANDSINFORMATIONEN ‹



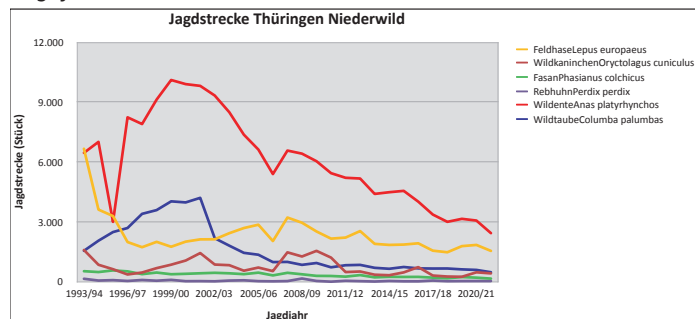
### Entwicklung der Schalenwildstrecke seit 1995/96 nach Eigentumsformen (Spitzenwerte grün unterlegt und fett gedruckt)

	Rotwild		Damwild		Muffelwild		Schwarzwild		Rehwild	
	Privatjagden	Fiskus	Privatjagden	Fiskus	Privatjagden	Fiskus	Privatjagden	Fiskus	Privatjagden	Fiskus
1995/96	2.552	<b>3.014</b>	386	287	517	474	8.902	1.717	25.993	7.991
1996/97	2.425	2.748	306	276	709	286	12.073	3.403	22.166	7.536
1997/98	2.393	2.516	274	257	671	239	11.224	2.840	22.362	7.159
1998/99	2.479	2.575	246	163	641	211	10.925	2.780	24.836	7.339
1999/00	2.475	2.330	295	191	682	183	19.964	4.008	25.437	7.103
2000/01	2.614	2.359	406	190	852	199	15.896	3.527	25.958	7.550
2001/02	3.078	2.402	481	263	970	214	27.061	4.983	28.107	7.684
2002/03	3.255	2.452	465	324	1.050	204	19.973	4.210	26.728	7.472
2003/04	3.426	2.379	552	324	987	219	18.759	4.050	26.623	7.327
2004/05	3.393	2.188	576	322	1.007	215	17.220	4.225	29.932	7.060
2005/06	3.427	2.107	619	334	909	182	20.573	3.988	26.177	7.283
2006/07	2.569	1.752	513	297	743	198	10.475	2.252	23.470	5.925
2007/08	3.063	1.766	748	350	1.031	239	18.403	3.643	27.280	7.021
2008/09	2.964	1.827	626	388	1.104	235	25.422	4.504	27.570	7.653
2009/10	2.689	1.811	582	448	1.052	281	16.730	3.546	25.744	7.556
2010/11	3.220	1.859	688	428	1.212	231	23.761	3.510	26.685	7.324
2011/12	2.853	1.971	590	494	1.004	244	16.974	4.167	25.430	7.763
2012/13	3.052	1.939	759	458	941	215	31.712	5.710	26.189	8.657
2013/14	3.341	2.293	724	505	1.095	215	19.457	3.993	27.015	9.666
2014/15	3.306	2.238	843	615	1.302	<b>615</b>	21.136	4.695	25.843	9.621
2015/16	3.484	2.296	859	583	1.232	203	25.849	5.383	27.092	11.640
2016/17	3.745	2.296	922	602	1.250	226	24.875	6.177	28.567	11.788
2017/18	<b>3.766</b>	2.521	968	574	1.180	252	34.672	7.225	27.537	11.624
2018/19	3.521	2.521	897	627	1.201	209	23.629	5.829	27.795	12.326
2019/20	3.616	2.216	1.118	617	1.226	242	<b>37.924</b>	<b>7.890</b>	29.187	11.783
2020/21	3.698	2.162	1.204	<b>653</b>	<b>1.581</b>	244	32.420	6.135	<b>30.571</b>	<b>12.355</b>
2021/22	3.690	2.391	<b>1.251</b>	592	1.430	293	29.945	5.413	29.069	11.599

### Schalenwildstrecke Thüringen nach Wildart seit Jagdjahr 1990/91



### Niederwildstrecke ausgewählter Arten für Thüringen seit Jagdjahr 1993/94



# Jagd & ANGELN

### Highlights für Jäger

- Waffen- und Optikhof
- Jagdaktionsbühne
- Jagdfalknerei
- Jagdhundarena
- Brauchtum und Genuss
- 3. Deutsche Wild Grill Meisterschaft
- **Großes Jagdgewinnspiel**  
(1. Preis: Mauser M18 Drückjagd- waffe mit Optik, Dämpfer und Vorsatzgerät, Kaliber:308)

## 1. bis 3. Oktober 2022

rund um die Jagdresidenz Schloss Hubertsburg  
in Wermsdorf, täglich von 10 bis 19 Uhr  
(Montag bis 17 Uhr)

[www.jagd-und-angeln.de](http://www.jagd-und-angeln.de)

[f / JagdundAngeln](#) [i / Jagdundangeln](#)





## DAS TMIL INFORMIERT ÄNDERUNGEN DER FÖRDERRICHTLINIE ZU DEN ASP-AUFWANDSPAUSCHALEN



Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 die "Förderrichtlinie zur Unterstützung der Jagdausübungsberechtigten und Jagdhundeführer bei der Durchführung vorbeugender Jagdmaßnahmen gegen den Eintrag der Afrikanischen Schweinepest nach Thüringen" wie folgt überarbeitet: Die Anträge auf Auszahlung der Pauschalbeträge sind mit der geänderten Richtlinie nicht mehr je Quartal, sondern je Halbjahr beim Forstamt Sondershausen einzureichen. Die Abgabetermine für die Anträge sind der 15. April und der 15. Oktober eines Jahres. Die Erlegung von Schwarzwild und der Einsatztag eines brauchbaren Jagdhundes bei einer jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd werden wie zuvor mit jeweils 25,00 Euro gefördert.

Die Antragstellenden werden durch die gesunkene Antragshäufigkeit im Jahr entlastet und können ihre jagdlichen Bemühungen im Jagdjahr flexibler koordinieren. Mit der Verlängerung des Antragszeitraumes wurden auch die Bagatellgrenzen für die Auszahlung der Pauschalbeträge angepasst. Für die Erlegung von Schwarzwild kann bei 100,00 Euro je Halbjahr die Auszahlung der Aufwandspauschale beantragt werden (entspricht vier Stücken Schwarzwild). Für den Einsatz eines brauchbaren Jagdhundes kann ab 50,00 Euro je Halbjahr (entspricht zwei Hundeeinsatztagen) die Zuwendung beantragt werden. Mit der Überarbeitung der Richtlinie soll u. a. erreicht werden, dass auch Jagdausübungsberechtigte kleinerer Jagdbezirke sowie Hundehalter ab zwei Hundeeinsatztagen bei

jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagden durch die Pauschalbeträge bei ihrem Beitrag zur Vorbeugung der Afrikanischen Schweinepest gefördert werden können. Die Antragsformulare wurden so überarbeitet, dass das Ausfüllen durch die Antragsteller als auch die Bearbeitung durch das Forstamt vereinfacht werden. Die Gültigkeit der Richtlinie wird durch die Änderung bis zum 30. September 2025 verlängert. Anträge auf Auszahlung der Pauschalbeträge für Erlegungen und Hundeeinsätze in der Zeit vom 01. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 sind bis spätestens zum 15. April 2023 beim Forstamt Sondershausen einzureichen. ■

**Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
gez. Marius Kossow  
Referent**



## TERMINVORSCHAU 2022/2023

Terminvorschau 2022/2023 (Stand bei Redaktionsschluss 07.09.2022)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau für das laufende Kalenderjahr 2022 und, soweit schon feststehend für 2023 ohne Berücksichtigung etwaiger Corona-bedingter Sonderregelungen und notwendiger Terminverschiebungen. (Stand bei Redaktionsschluss)

DATUM	Institution	Veranstaltung
08.10.2022	KJV ABG	Jahreshauptversammlung zum 30-jährigen
14.10.2022	KJS HBH	Jahreshauptversammlung
15.10.2022	KJS NDH	Jägerball
<del>22.10.2022</del>	TMIL-LJVT-FHE	Thüringer Schalenwildtag <b>verschoben auf 2023</b>
06.11.2022	JS Schleiz	Hubertusmesse
24.-26.03.2023	Messe Erfurt	Fachmesse „Reiten-Jagen-Fischen“
16.09.2023	LJVT	Klausursitzung Gehren
06.-08.10.2023	DJV-LJV	Europameisterschaften Jagdhornblasen in Suhl





## „NICHTAMTLICH“



# LESEFASSUNG DER ASP-FRL



Thüringer Förderrichtlinie zur Unterstützung der Jagdausübungsberechtigten und Jagdhundehalten- den bei der Durchführung vorbeugender Jagdmaß- nahmen gegen den Eintrag der Afrikanischen Schweinepest nach Thüringen (FR-ASP-Jagd).

### Inhalt:

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage
2. Gegenstand der Förderung
3. Zuwendungsempfänger
4. Zuwendungsvoraussetzungen
5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung
6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen
7. Verfahren
8. Prüfrechte
9. Gleichstellungsbestimmung
10. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

### 1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

1.1 Zum Schutz der Hausschweinbestände, insbesondere zum Schutz von Land- und Forstwirtschaft, ist durch Reduzierung der Wildschweinbestände das Risiko des Eintrags und einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) nach und innerhalb Thüringens zu minimieren. Für die Mitwirkung an der Reduzierung der Wildschweinbestände sollen die Jagdausübungsberechtigten und Jagdhundehaltenden einen pauschalen Festbetrag erhalten. Der Betrag ist ein Ausgleich für den entstehenden Aufwand und soll einen Anreiz für die verstärkte Bejagung des Schwarzwildes geben.

1.2 Förderziel der Richtlinie gemäß § 23 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) ist der Schutz der Hausschweinbestände vor einer Infizierung mit der ASP durch vorbeugende, jagdliche Maßnahmen in Thüringen. Die Erreichung des Förderziels wird mit folgenden Zielindikatoren ermittelt:

- Entwicklung der Schwarzwildstrecke des Jagdjahres (1. April bis 31. März des Folgejahres, inkl. Fall- und Unfallwild) im Vergleich zur durchschnittlichen Schwarzwildstrecke der davorliegenden 5 Jagdjahre.
- Anzahl an Zuwendungsempfänger für das Erlegen von Schwarzwild (Jagdausübungsberechtig-te).
- Anzahl an Zuwendungsempfänger für den Einsatz brauchbarer Jagdhunde (Jagdhundehalten-de).

1.3. Die Förderung erfolgt auf Grundlage:

- der ThürLHO, den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften (VV) und
- dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG), insbesondere der §§ 48, 49 und 49a ThürVwVfG

in der jeweils geltenden Fassung sowie auf Grundlage dieser Richtlinie.

1.4. Ein Rechtsanspruch auf Auszahlung besteht nicht. Die Bewilligungsstelle (Forstamt Sondershausen) entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

### 2 Gegenstand der Förderung

Gefördert wird:

- 2.1 das Erlegen von Schwarzwild und
- 2.2 der Einsatz brauchbarer Jagdhunde zum Stöbern oder zur Nachsuche anlässlich jagdbezirksübergreifender Treib- oder Drückjagden auf Schwarzwild.

### 3 Zuwendungsempfänger

Zuwendungsberechtigt sind:

- 3.1 Jagdausübungsberechtigte für die Maßnahme nach Ziffer 2.1 und
- 3.2 Jagdhundehaltende für die Maßnahme nach Ziffer 2.2.

Nicht zuwendungsberechtigt sind nach Ziffer 3.1 Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie sonstige behördliche Einrichtungen und nach Ziffer 3.2 Personen mit einem bestehenden Anstellungsverhältnis bei der ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (Landesforstanstalt), sofern deren Jagdhunde in den Eigenjagdbezirken der Landesforstanstalt zum Einsatz kommen.

### 4 Zuwendungsvoraussetzungen

Eine Zuwendung nach Ziffer 2.1 setzt voraus, dass

1. die antragstellende Person gemäß § 7 des Thüringer Jagdgesetzes (ThJG) vom 28. Juni 2006 (GVBl. 2006, 313), in der jeweils geltenden Fassung, in dem Jagdbezirk zur Jagdausübung berechtigt ist, in dem das Schwarzwild erlegt wurde,
2. gemäß § 26 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes (ThJGAVO) vom 7. April 2006 (GVBl. 2006, 245), in der jeweils geltenden Fassung, ein Wildursprungsschein ausgefüllt wurde,
3. alle erforderlichen Unterlagen ordnungsgemäß, vollständig und fristgerecht eingereicht werden und
4. die Bagatellgrenze in Höhe von 100 EUR erreicht wird.

Eine Zuwendung nach Ziffer 2.2 setzt voraus, dass

1. eine Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild mindestens in zwei direkt angrenzenden Jagdbezirken (jagdbezirksübergreifend) durchgeführt wurde,





2. im Sinne von § 39 Abs. 1 ThJG brauchbare Jagdhunde mit einer Prüfung der Brauchbarkeit in den Stufen C oder D (§ 1 Abs. 4 der Thüringer Verordnung zur Feststellung der Brauchbarkeit für Jagdhunde (ThürJHVO) vom 30. November 2013 (GVBl. 2013, 342), in der jeweils geltenden Fassung zum Stöbern oder zur Nachsuche verwendet wurden,
3. alle erforderlichen Unterlagen ordnungsgemäß, vollständig und fristgerecht eingereicht werden und
4. die Bagatellgrenze in Höhe von 50 EUR erreicht wird.

## 5 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

### 5.1 Zuwendungsart

Die Zuwendung wird als Projektförderung ausgereicht.

### 5.2 Finanzierungsart

Die Zuwendung erfolgt als Teilfinanzierung in Form der Festbetragsfinanzierung.

### 5.3 Form der Zuwendung

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

### 5.4 Bemessungsgrundlage

Je erlegtes Stück Schwarzwild oder je Einsatztag eines brauchbaren Jagdhundes wird ein Festbetrag von 25 EUR gefördert.

Mit dem Festbetrag sind alle im Zusammenhang mit der Erlegung von Schwarzwild bzw. mit dem Einsatz von Jagdhunden entstehende Ausgaben abgegolten. Zu diesen zählen insbesondere: Wegstreckenentschädigungen, Ausgaben für Haftpflichtversicherung, Trichinenuntersuchungen, Hundefutter, Tierarzt.

## 6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Die Weitergabe des pauschalen Festbetrages an Jagdgäste, Jagderlaubnisscheininhabende oder Jagdhundeführende liegt bei Maßnahmen nach Ziffer 2.1 in der Verantwortung der jeweiligen antragsberechtigten Jagdausberechtigten und bei Maßnahmen nach Ziffer 2.2 bei den Jagdhundehaltenden.

## 7 Verfahren

### 7.1 Antragsverfahren

7.1.1 Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Landesforstanstalt mit Sitz in Erfurt, vertreten durch das Forstamt Sondershausen, Possenallee 54, 99706 Sondershausen (FoA Sondershausen).

7.1.2 Anträge sind unter Verwendung der hierfür vorgesehenen Formulare (Anlagen 1 und 2) schriftlich zu stellen. Nicht zugelassen werden Anträge, welche per E-Mail oder Fax eingehen, auch nicht, wenn dies lediglich zur Fristwahrung dient. Die Antragsformulare können im Internet unter

<https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/forst-jagd-und-fischerei/jagd/asp/> abgerufen werden oder sind direkt beim FoA Sondershausen erhältlich.

Die Anträge (jeweils Formulare und Nachweise) sind gebündelt für die

a) erste Hälfte eines Jagdjahres (Monate April bis September) bis zum 15. Oktober eines Jagdjahres (Posteingang beim FoA Sondershausen) und

b) zweite Hälfte eines Jagdjahres (Monate Oktober bis März) bis zum 15. April eines Jagdjahres (Posteingang beim FoA Sondershausen) einzureichen.

Für das zweite Halbjahr eines Jagdjahres nach Buchstabe b) ist aufgrund des Kassenschlusses eine gesonderte Antragstellung zulässig. Die Anträge können gebündelt für die Monate Oktober und November eines Jahres, bis zum 3. Werktag im Dezember des laufenden Jahres (Posteingang beim FoA Sondershausen) eingereicht werden. Die zu erreichende Bagatellgrenze gilt für jeden gestellten Antrag.

7.1.3 Mit dem Antrag wird bestätigt, dass die Nummern 6.8, 7 und 8 der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) als verbindlich anerkannt werden.

Anträgen nach Ziffer 2.1 dieser Richtlinie ist als Nachweis jeweils der Jagdschein (entsprechende Seiten mit Angaben zur innehabenden Person, Eintragungen zur Erlaubnisgültigkeit und Eintragungen zum Jagdausübungsrecht im beantragten Jagdbezirk), die Streckenliste A für Schwarzwild und die zugehörigen Wildursprungsscheine in Kopie beizufügen. Den Jagdausübungsberechtigten steht es frei, die nicht relevanten Daten zu schwärzen.

Anträgen nach Ziffer 2.2 dieser Richtlinie ist als Nachweis die Brauchbarkeitsfeststellung des Jagdhundes gemäß § 1 Absätze 3 bis 5 ThürJHVO in Kopie beizufügen. Das Beiblatt der Anlage 2 ist von mindestens zwei Jagdausübungsberechtigten benachbarter Jagdbezirke, die an der jagdbezirksübergreifenden Drück- oder Treibjagd auf Schwarzwild teilgenommen haben, zu unterzeichnen. Die Beiblätter sind dem Antrag als Teilnahmenachweise an jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagden beizufügen und die Jagden sind auf den Beiblättern mit fortlaufenden Nummern zu versehen.

Anträge nach Ziffer 2.1 und Anträge nach Ziffer 2.2 sind getrennt voneinander zu stellen und können nicht zu einem Antrag zusammengefasst werden. Für Maßnahmen nach Ziffer 2.1 gilt die Bagatellgrenze in Höhe von 100 EUR und für Maßnahmen nach Ziffer 2.2 in Höhe von 50 EUR.

### 7.2 Bewilligungsverfahren

Die Bewilligungsstelle prüft die Anträge auf Vollständigkeit und fristgemäßen Eingang und entscheidet hiernach im Rahmen dieser Richtlinie über die Gewährung der Förderung.

Sofern mit der Entscheidung der Bewilligungsbehörde dem Antrag in vollem Umfang entsprochen wird, ergeht kein gesonderter Bescheid. Mit der Auszahlung gilt der Antrag als bewilligt. Diesbezüglich wird auf § 37 Abs. 2 Satz 1 Alt. 4 ThürVwVfG verwiesen.

Sofern dem Antrag nicht oder teilweise entsprochen werden kann, ergeht ein entsprechender Bescheid durch die Bewilligungsbehörde.





### 7.3 Anforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die notwendigen Angaben zur Auszahlung sind auf dem Antrag zu vermerken. Eine gesonderte Mittelanforderung entfällt gemäß den Bestimmungen zu Ziffer 7.2 dieser Richtlinie.

### 7.4 Verwendungsnachweisverfahren / Controlling

Die Angaben auf dem Antrag entsprechen den Anforderungen der Nummer 10.2 der VV zu § 44 ThürLHO an einen Verwendungsnachweis. Ein Sachbericht sowie zahlenmäßiger Nachweis ist nicht separat vorzulegen. Die Prüfung des Verwendungsnachweises ist mit der Prüfung des Antrags abgeschlossen.

Die Förderung wird einer Zielerreichungskontrolle gemäß § 23 ThürLHO unterzogen. Basis bilden das in Ziffer 1.2 benannte Ziel und die Zielindikatoren. Die hierfür erforderliche Schwarzwildstrecke des Jagdjahres (1. April bis 31. März des Folgejahres, inkl. Fall- und Unfallwild) wird auf der Internetseite der obersten Jagdbehörde veröffentlicht.

### 7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV zu § 44 ThürLHO, soweit nicht in dieser Förderrichtlinie Abweichungen zugelassen worden sind.

### 8 Prüfrechte

Das für das Jagdwesen zuständige Ministerium und das FoA Sondershausen haben das Recht, die Einhaltung der vorliegenden Regelungen durch Besichtigungen vor Ort sowie durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

Ferner behalten sich das für das Jagdwesen zuständige Ministerium und die von ihr beauftragte Stelle vor, die Angaben der Formulare und Unterlagen mit den Daten der Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter sowie der unteren Jagdbehörden abzugleichen.

Die Prüfungsrechte des Thüringer Rechnungshofs gemäß § 91 ThürLHO bleiben hiervon unberührt.

### 9 Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Förderrichtlinie gelten für alle Geschlechter.

### 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft und mit Ablauf des 30. September 2025 außer Kraft.



## BUNDESMEISTERSCHAFT IM JAGDLICHEN SCHIESSEN GEBURTSTAGSKIND GEWINNT DREI TITEL IN DER GESAMTWERTUNG



An der DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Buknahmen rund 600 Schützinnen und Schützen teil. Wolfgang Sehnert aus Rheinland-Pfalz wurde an seinem 68. Geburtstag Bundesmeister aller Klassen. Er gewann zudem die Große Kombination und den Titel im Flintenschießen. Alle Ergebnisse gibt es jetzt auf [www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de).

(Berlin, 12. September 2022) Wolfgang Sehnert aus Rheinland-Pfalz ist mit 340 Punkten neuer Bundesmeister aller Klassen im jagdlichen Schießen. An seinem 68. Geburtstag wurde er mit 524 Punkten zudem Bundesmeister in der Großen Kombination – Kurz- und Langwaffe zusammen gewertet – und Bundesmeister Flinte (150 Punkte). Platz 2 in

der Gesamtwertung belegte Andreas Thölking aus Niedersachsen (338 Punkte), gefolgt von Bjarne Meinecke, Niedersachsen (335 Punkte). Den Titel des Bundesmeisters im Büchenschießen sicherte sich Roland Ueckermann aus Brandenburg mit 196 von 200 möglichen Punkten. Insgesamt rund 600 Jägerinnen und Jäger

trafen sich vom 7. bis 10. September 2022 im nordrhein-westfälischen Buke zu den Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen. Zum vierten Mal in Folge gewann die Mannschaft aus Rheinland-Pfalz das kombinierte Schießen – diesmal mit 1.314 Punkten. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Niedersachsen (1.302 Punkte) und






NRW (1.293 Punkte). Den Meistertitel im Kurzwaffenschießen holte sich Günter Heinbockel aus Niedersachsen mit 193 Punkten. In der Damenwertung sicherte sich Nadine Weers aus Schleswig-Holstein den ersten Platz. Sie erzielte in der Kombination Flinte und Büchse 320 Punkte. Silber ging an Katja Ullrich aus Nordrhein-Westfalen (312 Punkte), Bronze an Carmen Wilshusen, Niedersachsen (309 Punkte).

Unsere besten Thüringer Jagdschützen waren bei einer insgesamt außerordentlich engen Leistungsdichte in **Einzelwertung Gesamt Büchse** Stefan Geus (192 Ringe) auf Platz 23 von 552, in **Einzelwertung gesamt Flinte** Steffen John (145) auf Platz 7 von 421, **Einzelwertung gesamt Kombination** Steffen John (331) auf Platz 12 von 565. Im **Gesamtklassement Mannschaft Kombination** lag Thüringen in der Offenen Klasse auf Platz 13 mit 1.276 Punkten, Thüringens Senioren landeten auf Platz 31 mit 1.106 Punkten, Thüringens Junioren auf Platz 43 mit 1.106 Punkten von 51 Mannschaften. In der **Damenklasse Einzelwertung Kombination** belegte Sieglinde Fischer-Krieg mit 259 Punkten Platz 31 von 63 Starterinnen. In der

**Einzelwertung Flinte Damenklasse** lag Sieglinde Fischer-Krieg mit 115 Ringen auf Platz 17 von 62 Starterinnen. In der **Einzelwertung Büchse Damenklasse** lag sie mit 144 Ringen als beste Thüringer Jagdschützin auf Platz 51. In der **Mannschaftswertung Kombination Juniorenklasse** belegte Thüringen mit 1091 Punkten Rang 6 von 8. In der **Juniorenklasse Einzelwertung Kombination** war Felix Frey (311 Punkte) auf Platz 16 von 66. In der **Juniorenklasse Einzelwertung Büchse** lag er mit 191 Punkten auf Rang 5 von 66. In der **Juniorenklasse Einzelwertung Flinte** lag er mit 120 Punkten auf Platz 28 von 66. In der **Einzelwertung Kombination Altersklasse** erreichte Frank Hauße mit 276 Punkten auf Rang 99 von 129. In der **Einzelwertung Flinte Altersklasse** belegte als bester Thüringer Weidgegenosse Frank Hauße mit 95 Punkten Rang 108 von 116. In der **Einzelwertung Büchse Altersklasse** erreichte er mit 181 Punkten Rang 38 von 129. In der **Seniorenklasse Mannschaft Kombination** lag Thüringen mit 1.166 Punkten auf Platz 7 von 12. In der **Einzelwertung Kombination Seniorenklasse** erreichte Max Schironski mit 305 Punkten Rang 26 von 111. In der

**Einzelwertung Flinte Seniorenklasse** belegte Hans-Joachim Lehmann mit 140 Punkten Rang 6 von 98. In der **Einzelwertung Senioren Büchse** erreichte Max Schironski mit 170 Punkten Rang 56 von 111 Startern. In der **Mannschaftswertung Kombination Offene Klasse** erreichte Thüringen mit 1.276 Punkten Rang 8 von 11. In der **Einzelwertung Kombination Offene Klasse** belegte Steffen John mit 331 Punkten Rang 6 von 191 Startern. **Steffen John belegte mit 145 Punkten in der Einzelwertung Flinte der Offenen Klasse Platz 2 von 164 Startern.** Bester Thüringer Büchschütze in der Offenen Klasse war Stefan Geus mit 192 Punkten auf Platz 15 von 188. Bester Thüringer Kurzwaffenschütze mit 187 Punkten war Felix Frey auf Platz 14 von 130. In der Mannschaftswertung Kurzwaffe lag Thüringen mit 740 Punkten auf Rang 4 von 11. (Red. TJ)

Alle Ergebnisse der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen gibt es unter <https://www.jagdverband.de/rundum-die-jagd/jagdliches-schiessen/bundesmeisterschaften>. Auf Facebook und Instagram gibt es weitere Impressionen. ■





**Wildkühlzellen**  
Kühltechnik für jeden Bedarf

**wir lieben kälte**

**Juma-Kältetechnik**  
Gottlieb-Daimler-Str. 12  
65614 Beselich-Obertiefenbach  
Tel. +49 6484-8927274  
Mobil +49 1523 2163070  
E-Mail: service@jumatechnik.de  
[WWW.JUMATECHNIK.DE](http://WWW.JUMATECHNIK.DE)

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE MIT ONLINE SHOP**  
*Sie werden garantiert fündig!*



**SR30 RANGER-SIX**  
1.480,-€  
inkl.MwSt.

[www.HEYM-FABRIK.de](http://www.HEYM-FABRIK.de)

**HEYM**

**PREIS**

**SOFORT LIEFERBAR!**

**Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)**

**Jetzt NEU!** Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU!

**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!**

800 x 500 x 125mm	- 182,90€
900 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 500 x 125mm	- 209,90€
1200 x 500 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS 2 Spanngurte und Sicherheitschloss bei Bestellung.  
Lieferzeit: 2/3 Tage, gegen Rechnung.

**Heck-Pack** mobile Heckträger-Systeme *...aufgedeckt lassen!*

**Heck-Pack GmbH & Co. KG** Tel. 02686 - 897 788  
mobile Hecktransporter Systeme Fax 02686 - 897 800  
Unter den Eichen 15 Mobile 0176 - 40 467 367  
57635 Weyerbusch Email: info@heck-pack.de

Besuchen Sie uns auf der Jagd & Hund Messe in Dortmund vom 7.-12. Juni 2022 in Halle 4, Stand B21





## ENTDECKT IN THÜRINGEN

# WÄRMEBILD-SPOTTER

## NOBLEX® NW 50 SP



**A**uch wenn sogenannte Dual-Ause-Geräte, d.h. solche, die man sowohl als Vorsatzgeräte für Zieloptiken als auch als „Handheld-Gerät“ zur Wildbeobachtung nutzen kann, sehr im Trend liegen, haben sich einfache und preislich attraktive Wärmebild-Beobachtungsgeräte am Markt fest etabliert. Dies macht auch durchaus Sinn, denn kompakte Abmessungen, einfache Bedienung, Robustheit und ggf. auch die Möglichkeit der Speicherung von Bild- oder gar Videosequenzen erleichtern sehr das Finden von Wildtieren oder anderen Wärmequellen und eben auch deren Dokumentation, so gewollt oder notwendig.

**NOBLEX®E-optics**, neu gegründet und hervorgegangen aus dem ehemaligen DOCTER-Optik Eisfeld hat im Frühjahr 2021 mit dem **NW 50 SP** ein solches reines Wärmebild-Beobachtungsgerät auf den Markt gebracht. Entsprechend der Herstellerangaben gewährleistet der hochauflösende Keramik Vox Sensor auch auf Distanzen von über 1.300 m ein sicheres Ansprechen von Wild. Das intuitive Bedienkonzept gleicht anderen und zumindest vom Aussehen her baugleichen Geräten vieler Wettbewerber und erleichterte die Handhabung auch mit dicken Fingerhandschuhen. Verschiedene per einfachen Knopfdruck zu wechselnde Farbmodi erleichtern die Wildbeobachtung. Das aus einkristallinem Germanium bestehende 25 mm Objektiv mit 4-fach Digitalzoom und 17 µm-Pitch ist ausreichend für eine Objekterkennung auf größere Distanzen. Im Praxistest bewährt hat sich die Möglichkeit der Aufnahme von Fotos zur Dokumentation der Beobachtungen ebenso wie die beeindruckend lange Laufzeit des fest integrierten Akkus von über 6 Stunden selbst bei tiefen

Temperaturen. Herausragend hinsichtlich Robustheit ist zweifelsfrei das wasserfeste Vollmetallgehäuse aus einer speziellen Alu-Legierung. Aber, wo Licht ist, ist auch Schatten: Im winterlichen Praxistest war es keineswegs angenehm, dieses lediglich schwarz lackierte kalte Metall in den Händen zu halten. Eine Gummiermierung oder separater Neoprenüberzug würde sicher das bei diesem Gerät gefühlt sehr laute und häufige Kalibriergeräusch zumindest etwas dämpfen und die Gefahr ungewollter Geräusche durch Kontakt mit anderen harten Materialien (Knopfleisten, Fernglas etc.) minimieren. Ob die

unverbindliche Preisempfehlung des im unteren-mittleren Preissegment angesiedelten Gerätes von 1.895 EUR bei Marktstart für dieses „ehrliche“ und einfach zu bedienende, durchaus sehr robuste Wärmebildgerät mittelfristig Bestand haben kann, wird allerdings in Anbetracht des weiter wachsenden Angebotes preislich attraktiver Wärmebildgeräte sehr kritisch gesehen. Dies insbesondere aufgrund der rasch fortschreitenden technischen Entwicklungen vieler Wettbewerbsprodukte und des sich abzeichnenden Preisverfalls durch zunehmende Sättigung des Marktes. ■



### NOBLEX® NW 50 SP

Objektivdurchmesser (mm)	25
Zoom	2x, 3x 4x
LCD-Display (Pixel)	720 x 540
Sensor-Auflösung (Pixel)	384 x 288
Pitch (µm)	17
Gewicht (g)	440
Maße (L x B x H mm)	186 x 69 x 68
Preis (UVP in €)	1.895



## JAGDSCHULE

## WILDWECHSEL

[www.jagdschulewildwechsel.de](http://www.jagdschulewildwechsel.de)

Telefon 0160-3455141





## DJV-SHOP



### WELTNEUHEIT! DER SAUENHAMMER-GEWEHRRIEMEN – JETZT IM DJV-SHOP!

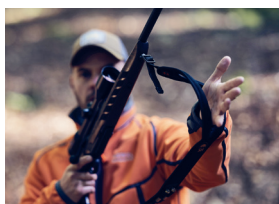


**Mehr Stabilität – schneller im Anschlag – schnellere Zielerfassung – besseres Mitschwingen – weniger Hochschlag!**

Der neue Sauenhammer-Gewehrriemen definiert das Design und die Funktionalität eines Gewehrriemens neu! Eine Öffnung im oberen Drittel des patentierten Gewehrriemens sorgt

für ausreichend Platz, um die Führhand hindurchzustecken. So lässt sich mit Hilfe der Oberarmmuskulatur die Büchse oder Flinte fest in die Schulter ziehen und sorgt so für ein deutlich ruhigeres Absehen und mehr Kontrolle bei der Schussabgabe. Dazu lässt sich die Waffe immer wieder exakt in die gleiche Position bringen.

In Trageposition sorgt die 3 x 17 cm weite Öffnung des Sauenhammer-Gewehrriemens für maximalen Komfort. Der Riemen liegt breit und satt auf der Schulter auf. Eine Anti-Rutsch-Gummierung auf der Rückseite sorgt für zusätzlichen Halt bei geschulterter Waffe.



Der Sauenhammer-Gewehrriemen ist mit der einzigartigen Non-Elastic-Neopren-Technologie versehen. Das Neopren ist im Bereich der Hand-Schleife nicht elastisch, dies garantiert maximale Stabilität im Anschlag. Oben und unten ist der Gewehrriemen mit hochwertigen schwarzen Lederbesätzen und dem Sauenhammer-Logo versehen. Die Ränder der Öffnung sind sauber und hochwertig abgenäht und sorgen dadurch für hohen Komfort in Schussposition.



Im unteren Lederbesatz sind zwei Patronenschlaufen eingearbeitet, passend für alle gängigen Büchsenkaliber (.222 bis .375 H&H).

Der Gewehrriemen ist 103 cm lang und lässt sich individuell an die Körpergröße und die Länge der Waffe anpassen. Es gibt ihn in den Farbausführungen olivgrün und schwarz mit verschiedenen Logofarben und er kostet 94,90 Euro.

Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.



LANDIG

SEIT 40 JAHREN

DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



## DAS WOLFSRUDEL

Die **Edelstahl** Fleischwolf-Serie von Landig mit **lebenslanger Garantie\***.

Freue Dich auf solide Qualitäts-Fleischwölfe. **Entwickelt aus jahrzehntelanger Erfahrung** im Bereich der Fleischverarbeitung, mit Blick auf wichtige Details. Für ein präzises und hygienisches Arbeiten bei höchster Effizienz.

Fleischwölfe ab

**395,00 EUR**

+ **Gratis Buch Wildveredelung**

**Beratung & Service:** Egal ob vor oder nach dem Kauf, unsere Experten sind für Dich da. Ein Produktleben lang: Servicenummer **07581 90430**

[WWW.LANDIG.COM](http://WWW.LANDIG.COM)

\*25 Jahre Gewährleistung auf den Motor.  
Preis in €, inkl. 19 % MwSt.





# DJV



## DJV BETEILIGT SICH AN DER SOZIALWAHL DER SVLFG

**DJV und BJV wollen Interessen der Jäger vertreten. 300 Unterschriften von Wahlberechtigten sind vorab notwendig. Liste gibt es bei den Landesjagdverbänden.**

(Berlin, September 2022) Im Mai 2023 finden bundesweit wieder die Sozialwahlen zu den Gremien der gesetzlichen Sozialversicherung statt. Nach 2017 will der Deutsche Jagdverband (DJV) erneut mit dem Bayerischen Jagdverband (BJV) antreten, um die Interessen der Jägerschaft in den Selbstverwaltungsgremien

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) besser zur Sprache zu bringen.

Damit sich DJV und BJV an der Sozialwahl beteiligen können, müssen bundesweit mindestens 300 sogenannte Unterstützerunterschriften von Wahlberechtigten gesammelt werden.

**Zur Unterschrift berechtigt sind alle Jagdrevierinhaber – und deren Ehepartner –, die Beiträge an die SVLFG entrichten. Wichtig: Im Revier dürfen keine sozialversicherungspflichtigen**

**Angestellten arbeiten.**

Nähere Informationen zur Sozialwahl und den Unterstützerunterschriften gibt es unter [www.jagdverband.de/sozialwahl-2023](http://www.jagdverband.de/sozialwahl-2023). Dort informiert der DJV laufend zur Wahl im kommenden Jahr, den aktuellen Stand und das Verfahren. Die Unterschriftenliste sowie die dazugehörige Erläuterung gibt es auf Anfrage bei den Geschäftsstellen der Landesjagdverbände. Frist für die Unterstützerunterschriften: 15. Oktober 2022. ■



# TMASGFF

## TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG; HPAI



### Aktuelle Geflügelpestsituation

**D**as Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat die Risikoeinschätzung zum Auftreten und zur Ausbreitung der Geflügelpest am 08.07.2022 aktualisiert. Das FLI weist darauf hin, dass die bisher schwerste Geflügelpest-Epizootie 2020/2021 in Europa bis heute nicht erloschen ist.

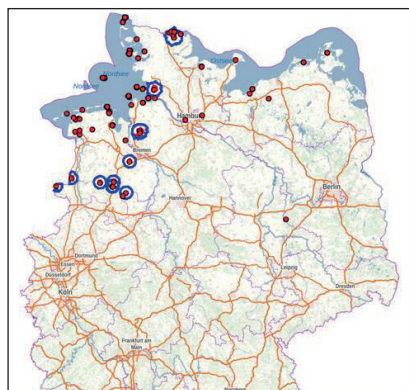
Inzwischen scheint das Geflügelpest-Virus dauerhaft in Europa zu zirkulieren, insbesondere in Küstenregionen. Dies kann zu einem ganzjährigen Infektionsrisiko für Wildvögel und Geflügel führen.

Deshalb sollten die Biosicherheitsmaßnahmen von allen Geflügelhaltern unbedingt mit einem hohen Niveau eingehalten werden.

Mit Stand 07.09.2022 (15:30 Uhr) sind im Tierseuchennachrichtensystem (TSN) seit dem 01.01.2022 in Deutschland 1066 Wildvogelfälle und 51 HPAI Ausbrüche im Hausgeflügelbereich gemeldet worden. Im Zeitraum 01.06.2022 bis 07.09.2022 gab es 220 Geflügelpest-Nachweise

bei Wildvögeln und 16 Geflügelpestausbrüche bei Hausgeflügel. Betroffen waren drei Gänse-Betriebe in Schleswig-Holstein sowie 13 Geflügelbestände (Puten, Hühner, Gänse) in Niedersachsen.

Die Verteilung der festgestellten HPAI Fälle bei Wildvögeln und Hausgeflügel im Zeitraum vom 01.06.2022 bis 07.09.2022 (15:30) ist in nachfolgender Karte ersichtlich:



Quelle: TSN

Die aktuelle Risikoeinschätzung des

FLI ist auch über die Homepage des TMASGFF unter folgendem Link abrufbar: <https://www.tmasgff.de/veterinaerwesen/gefluegelpest>. ■

**Im Auftrag**

**Dr. Anja Höfig / Referentin**

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FRAUEN UND FAMILIE

Referat 51 | Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung.



**Waffenankauf**

**06041 82640**

**Kontaktlose Abholung**

**Behördenabwicklung**

Staatlich geprüft

Mohrs feine Jagdwaffen

Maximilian Mohr





# LJV BRANDENBURG INFORMIERT DBBW VERÖFFENTLICHT ZAHLEN DER DEUTSCHLANDWEITEN WOLFSRISSE – BRANDENBURG IST TRAUIGER SPITZENREITER

**Z**ahl der in Brandenburg gerissenen Nutztiere steigt um über 35 Prozent zum Vorjahr. Erstmals sind in Größenordnung auch Rinder betroffen. Ein Akzeptanzbestand muss definiert und die Entnahme über Abschussquoten möglich werden. (Michendorf, September 2022) Die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW) hat am 7.9.2022 den aktuellen Bericht zu den wolfsverursachten Schäden, Präventions- und Ausgleichszahlungen in Deutschland 2021 veröffentlicht. Aus dieser geht hervor, dass die Wolfsübergriffe deutschlandweit um 3,5 Prozent zugenommen haben. In Brandenburg stieg die Zahl der gerissenen Nutztiere sogar um über 35 Prozent zum Vorjahr – von 864 auf 1173. Darunter sind erstmalig auch 172 Rinder sowie Pferde, Hunde, Alpaka und Hühner. Die Zahl der bestätigten Wolfsübergriffe stieg ebenfalls um 36 Prozent zum Vorjahr. Brandenburg hat mit über 900 bestätigten

Individuen die weltweit höchste Wolfsdichte. „Die neue und kürzlich in Kraft getretene Brandenburgische Wolfsverordnung ist technisch unsauber, bringt keine Rechtssicherheit für Jäger und wird das Problem keinesfalls lösen“, sagt Dr. Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des Landesjagdverbandes Brandenburg. Bereits Ende Januar 2022 stellte das Aktionsbündnis Forum Natur (AFN) die 3. Auflage des Wolfsmanagementplans vor. Eine stetig wachsende Population der Wölfe und die damit steigenden Nutztierrisse in Brandenburg machen eine Begrenzung des Bestandes unabdingbar. „Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die Anzahl der für Brandenburg zulässigen Wölfe unter Akzeptanzgesichtspunkten definiert werden und die aktive Entnahme über eine Abschussquote möglich werden muss. Die Akzeptanz des Wolfes ist im ländlichen Raum nahezu verloren“, sagt Dr. Wellershoff. Die

Politik sei daher in der Pflicht, sowohl das Bundesnaturschutzgesetz wie auch die Vollzugsmöglichkeit in den einzelnen Bundesländern verlässlich zu regeln. Das vom AFN vorgestellte Modell wurde mathematisch zunächst auf das Land Brandenburg durchgerechnet, da in diesem mittlerweile die weltweit höchste Wolfsdichte vorherrscht. Für Brandenburg ergibt sich daraus der Bedarf ab dem Wolfsjahr 2022/23 insgesamt 80 Wölfe zu entnehmen, damit sich die Anzahl der Tiere langfristig auf einen tragbaren Wolfsbestand von rund 510 Wölfen einpegeln könne. *(Da diese Info aus Brandenburg ein grundsätzliches Problem aufzeigt, welches bei Beibehaltung des derzeitigen Schutzstatus des Wolfes bundesweit dazu führt, dass die Akzeptanz dieses Carnivoren gerade im ländlichen Raum weiter sinkt, geben wir diese Info gern an unsere Thüringer Leser weiter – Red. TJ) ■*

› JÄGER & HUND ‹



## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER/IN KREISFREIE STADT SUHL

**Änderung/Korrektur**

**Bestätigte Schweißhundeführer gemäß § 37 ThJG - kreisfreie Stadt Suhl**

Schweißhundeführer/in	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Gießler, Mario	Hauptstr. 51, 98529 Suhl	03681 / 705251 03681 / 723322 <b>0160 / 99803142</b>	Deutscher Wachtel	31.03.2025
Paschold, Alexander	R.-Harbig-Str. 4b, 98529 Suhl	0175/7219309	Deutsch Drahthaar, HS	31.03.2023
Fröhlich, Kati	Finsterbergstr. 11, 98528 Suhl OT Schmiedefeld a.R.	<b>0172 / 3480159</b>	BGS	31.03.2024





## ERSTER TAG DER JÄGER IM SAALE-ORLA-KREIS

### ERSTE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DER JÄGERSCHAFTEN e. V.



*Jägerschaft 07381 Pößneck e. V.*

*-Anerkannter Verein für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Naturschutzes-  
(Nr. 18 der Anlage 7 ESStR)*

Der Gedanke für eine gemeinsame jagdliche Veranstaltung der drei Jägerschaften wurde bereits im Frühsommer 2022 von der Jägerschaft Schleiz an die Jägerschaften Lobenstein und Pößneck herangetragen.

Schon zu diesem Zeitpunkt gab es die ersten Vorbereitungen von Seiten der Schleizer Jägerschaft unter ihrem Vorsitzenden Peter Neisch.

Früh war klar, es muss eine Veranstaltung werden, die nicht nur uns Jägerinnen und Jäger anspricht, sondern vor allem die Öffentlichkeit, sprich die Bürgerinnen und Bürger unseres Saale-Orla-Kreises.

Mit diesem Ziel vor Augen waren nunmehr auch die Jägerschaften Lobenstein und Pößneck im Boot und bereiteten ihre Beiträge für diesen Tag gemeinsam mit vor.

Keiner konnte vorhersagen, ob dieser Tag ein Erfolg wird, denn es lagen noch keine Erfahrungen diesbezüglich vor. Mitten in der Hochsaison des Sommers, viele unserer Jägerinnen und Jäger waren im Urlaub und so wurde dieser Tag in seiner Vorbereitung mit „heißen Nadeln“ gestrickt.

Am Ende des Tages wurde es ein Erfolg, dass kann man mit Fug und Recht sagen.

Die drei Jägerschaften sind sich einig, es wird im kommenden Jahr einen zweiten Tag der Jäger geben!

In Vertretung des Landrates über-

brachte der 1. Beigeordnete und Mitglied des Landtages Grüße an die Akteure und Besucher. Ihm ist auch der Dank für eine Geldspende der CDU / Ehrenamtssiftung für die Ausgestaltung des Tages auszusprechen.

Begrüßen konnten wir auch den Ehrenpräsidenten des Landesjagdverbandes Thüringen Steffen Liebig und Thomas Widling als Vertreter der Region Ost des Landesjagdverbandes.

Die Sonne lachte über dem Gelände des Ferienlandes Crispendorf, bei angenehmen Temperaturen füllte sich schon gegen 10.00 Uhr das Gelände mit Besuchern die mit Hörnerklang der Bläsergruppen Lobenstein, Schleiz und Pößneck-Neustadt begrüßt und unterhalten wurden.

Schnell gab es viele herzliche Begegnungen, vor allem unter den älteren Weidgenossen aus der Region, die sich oftmals länger nicht gesehen hatten. Die Programmpunkte, wie die Vorführung der Drohne zur Kitzrettung, das Holzrücken mit Pferden, die Motorsägenvorführung zur Herstellung von Holzskulpturen, das digitale Schießkino, die Vorstellung von Jagdhunden, das Infomobil, sowie der Stand der Jägerschaft Pößneck zur Jungjägerausbildung wurden von den Gästen rege angenommen.

Ebenso die Filmvorführung „Das Jahr des Jägers“ von Günther Martens fand interessierte Zuschauer.

Für die jüngsten Besucher gab es die Möglichkeit den Waldführerschein zu erwerben.

Hier waren die „Jungen Jäger“ des Landesjagdverbandes, Lisa-Marie Kramer und Kay Eckardt mit Helfern aus den Jägerschaften aktiv.

Die Hüpfburg und die Ferienlandeseisenbahn, welche den ganzen Tag voll besetzt ihre Runden fuhr, waren ebenfalls eine Bereicherung der Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Gäste stellte die Jägerschaft Schleiz Wildbratwürste und Wildgulaschsuppe zur Verfügung. Mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis bewirtete das Team des Ferienlandes die Besucher.

Was ist das Fazit des 1. Tages der Jagd? Die 3 Jägerschaften unseres Saale-Orla-Kreises sind mit ihren Mitgliedern und Zielen eine starke Gemeinschaft von 650 Weidgenossinnen und Weidgenossen.

Und – stark machen und müssen wir uns auch, die Jagd in ihrer ganzen Vielfalt zu vertreten und nach außen zu repräsentieren.

Wir wissen alle, dass es zur Jagd viel Gegenwind gibt, Wir haben Jagdgegner und Menschen in unserer Gesellschaft, welche die Jagd am besten abgeschafft haben möchten.

Ein solcher Tag soll unter anderem auch dazu beitragen, das vorhandene Halbwissen und falsche Vorstellungen von der Jagdausübung in der Bevölkerung abzubauen.

Dieser Zusammenhalt unserer Grünen Zunft muss auch in Zukunft stärker auf die Politik in unserem Land wirken.

Der Tag der Jäger hat auch gezeigt, dass mit einer solchen Veranstaltung auch der Nachwuchs aus allen Generationen für unsere Jägerschaften gewonnen werden kann.

Mit der Jungjägerausbildung der Jägerschaft Pößneck haben wir



## › AUS DEN JÄGERSCHAFTEN ‹



hierzu eine gute Basis, die seit 1992 die Reihen unserer Jägerschaften verstärkt und vor allem verjüngt hat. Das ist auch unser Tätigkeitsschwerpunkt für die kommenden Jahre.

Zusammenfassend danken wir an dieser Stelle allen Weidgenossinnen

und Weidgenossen der Jägerschaften Lobenstein, Schleiz und Pößneck für Engagement und ihren Einsatz, was den 1. Tag der Jäger im Saale-Orla-Kreis zum Erfolg werden ließ.

Dank auch dem Team des Ferienlandes Crispendorf und dem Verein der

Ferienlandeseisenbahn für ihren Beitrag Einsatz. ■

**Für die Jägerschaften e. V. Lobenstein, Schleiz und Pößneck Sandro Zander /Peter Neisch / Ilona Rahmelow**



## Kreisjägerschaft Hildburghausen e. V.

# EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KREISJÄGERSCHAFT HILDBURGHAUSEN e. V.

### Sehr geehrte Mitglieder,

die ordentliche Mitgliederversammlung 2020/2021/2022 der Kreisjägerschaft Hildburghausen findet am **14.10.2022** um 19.00 Uhr im Schützenhaus Themar, Bahnhofstr. 37, 98660 Themar statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der

Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

4. Anträge / Beschluss der Tagesordnung
5. Vorstellung: Projekt der Schützengesellschaft Römhild e. V.
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden 2020/2021/2022
7. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin 2020/2021/2022
8. Bericht der Revisionskommission
9. Diskussion zu den Berichten unter

Einbeziehung der Gäste

10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Beschlüsse
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Ehrungen
14. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

**Carsten Keller**

**Vorsitzender der Kreisjägerschaft Hildburghausen e. V.**





# BRUNOX® WAFFENPFLEGE

Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.  
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)







# AKTION



## LEICA GEOVID 10 x 42R

Hochleistungsoptik, präzise Entfernungsmessung und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Leica Geovid Ferngläser sind seit Jahrzehnten zuverlässige Begleiter für passionierte Jäger. Das Leica Geovid R Modell vereint beste Optik und langjährig erprobte Laser-Technologie mit einem konkurrenzlosen Preis – damit ist es das ideale Fernglas für den Einstieg in die Leica Geovid Welt. Das Leica Geovid R Fernglas konzentriert sich ganz auf das Wesentliche – Hochleistungsoptik, zuverlässige Entfernungsmessung und ballistische Winkelkompensation.

- › Komfortables Einblickverhalten für längere Beobachtungen
- › Klassisches, ergonomisches Design für optimalen Halt und ermüdungsfreies Beobachtung
- › Großes Sehfeld – optimal zum Abscannen eines weiten Geländes
- › EHR Ballistikfunktion für ebenengleiche Entfernungsmessung ohne zusätzliche Kenntnisse oder Ballistikprogrammierungen. Besonders bei Winkelschüssen mehr Sicherheit und Treffgenauigkeit bis zu einer Entfernung von 550 m.

Art. 200398

statt 1.900,-  
nur **1.499,-\***

## STEINER RANGER 6 3-18 x 56 BT

Ein kompaktes, sehr leistungsfähiges Allround-Zielfernrohr für den Ansitz und die Pirsch. Das praxisgerechte Leuchtabsehen mit einem extrem feinen Leuchtpunkt läßt bei Tageslicht oder geringem Restlicht in der Nacht keine Wünsche offen. Inklusive Ballistikurm mit Zero Stop Technologie. Nach dem Verstellen läßt sich der Ballistikurm zuverlässig auf 0 rückstellen.

- Vergrößerung: 3x / 18x
- Objektiv ø: 56,0 - 50,0
- Austrittspupille ø: 10,0 - 3,8
- Sehfeld auf 1.000 m: 14,05 - 2,41
- Absehen: 4A-1
- Absehenlage: 2.BE
- Mittelrohr: 30 mm
- Gewicht: 754 g, Länge: 268 mm

Art. 211259004



statt 1.849,-  
nur **1.499,-\***

## BURRIS WÄRMEBILDGERÄT BTH35

Tragbares thermisches Wärmebildgerät in modernem, leichtem Design. Mit leistungsstarkem IR-Sensor und hochwertigem Full HD Color Display mit 1280 x 960 px werden auch feinste Temperaturunterschiede unglaublich scharf und kontrastreich erfasst (bis zu 1.400 m). 5 Farbmodi, integrierter stadiametrischer Entfernungsmesser, Hot-Track-Funktion, Helligkeits- und Kontrasteinstellungen, Bild-in-Bild-Funktion, griffige und geräuscharme Gummiarmierung.

- Detektor-Auflösung 400 x 300 px, 17 µm Pixel Pitch
- Digitaler Zoombereich 1 bis 4-fach stufenlos verstellbar
- Benutzerfreundliche Menüführung mit mobiler App
- HDMI-Videoausgang, interne Video- und Bildspeicherung
- Akku aufladbar über Strom und USB-Adapter

Art. 200287



statt 1.949,-  
nur **1.599,-\***

\* Nur gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 30.11.2022!

Ab sofort online erhältlich unter...

[www.kettner.com](http://www.kettner.com)

# Kettner